

### **III Zusammenfassung**

Die vorliegende Arbeit behandelt die Erstellung eines Konzepts, welches die Anregung und Förderung der Selbstreflexion nach einem Unterrichtsversuch sowie das Training bestimmter Lehrfertigkeiten von Lehramtsstudierenden zum Ziel hat. Das Konzept ist auf den Einsatz in den Kolumbus-Kids-Kursen von Dr. Claas Wegner an der Universität Bielefeld ausgerichtet. Es bildet die Grundlage für die Programmierung eines E-Learning-Tools, welche im Rahmen einer anderen Abschlussarbeit stattfinden soll.

Der erste Teil dieser Arbeit geht auf die theoretischen Grundlagen ein. Die Erstellung dieses Konzeptes wird dabei durch den starken Einfluss, den Lehrer<sup>1</sup> auf ihre Schüler und dessen Lernerfolg haben, und durch die Forderung, Praxiskompetenzen schon während der universitären Ausbildungsphase aufzubauen, gerechtfertigt. Durch eine Darstellung des Begriffs der Lehrerpersönlichkeit wird deutlich gemacht, dass eine Lehrperson nicht nur aus angeborenen Persönlichkeitsmerkmalen besteht, sondern auch bestimmte Fertigkeiten, die für das Unterrichten von Bedeutung sind, erlernen kann. Dabei bildet die Annahme, dass eine Verbesserung des eigenen Lehrerverhaltens nur durch Selbstreflexion möglich ist, den theoretischen Kernpunkt dieser Arbeit. Im Theoriekapitel wird des Weiteren deutlich, dass das vorliegende Konzept eine Art Lehrertraining darstellt, das in der Tradition des erfolgreichen Microteachings steht. Die Umsetzung des Konzepts in ein E-Learning-Tool basiert auf der Idee, ein Wiki, in dem die zu erlernenden Lehrfertigkeiten erläutert werden, durch zusätzliche Funktionen weiterzuentwickeln. Das Theoriekapitel schließt aus diesem Grund mit einer Darstellung möglicher Vorteile eines Wikis für dieses Konzept und den Gestaltungsprinzipien, nach denen das E-Learning-Tool strukturiert sein sollte, ab.

Im zweiten Teil dieser Arbeit wird das auf den Theoriegrundlagen entwickelte Konzept näher beschrieben. Die Auswahl von Lehrfertigkeiten, auf die ein Studierender bei der Durchführung seines Unterrichts im Kolumbus-Kids-Projekt achten möchte, und die anschließende Reflexion dieser Umsetzung bilden dabei den Kern des Konzepts. Die Reflexion wird dabei zunächst mit dem Betreuer und anschließend selbstständig anhand einer Videoaufzeichnung des Unterrichts und den Reflexionsaufgaben des E-Learning-Tools durchgeführt. Ein weiterer springender Punkt ist die mit der Reflexion einhergehende Bewertung der gewählten Lehrfertigkeit anhand von Skalen, die vom Betreuer sowie dem Studierenden ausgefüllt und im Anschluss verglichen werden.

Die Beschreibung des Konzepts beginnt mit einer Darstellung des Trainingsablaufs sowie der geplanten Gestaltung und Inhalte der Wiki- bzw. E-Learning-Tool-Seiten, die die Studierenden in das Thema der Selbstreflexion einführen sollen. Im Anschluss wird auf die Gestaltung der Seiten, auf denen die Lehrfertigkeiten mithilfe von Beispielvideos vorgestellt

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Lehrer und Lehrerinnen, verzichtet und nur die maskuline Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

werden, eingegangen, bevor die in diesem Training zur Auswahl stehenden Lehrfertigkeiten beschrieben werden. Der Konzeptteil schließt mit der Beschreibung und Darstellung der geplanten E-Learning-Tool-Seiten, mit deren Hilfe die Selbstreflexion am Video vollzogen werden soll. Die Kernfunktion des Tools besteht dabei in der Sicherung der Eingaben, die bei der Reflexion vom Studierenden gemacht werden, und die übersichtliche Zusammenstellung dieser auf einer Auswertungsseite, um die Reflexionsergebnisse für den nächsten Unterricht nutzbar zu machen.

Im Fazit wird ein Ausblick auf die Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Konzepts gegeben.